

Drucks.-Nr.: 87/2002/VII

An die Vorsitzende
der Gemeindevertretung
Frau Karin Neipp
Rathaus
64342 Seeheim-Jugenheim

Antrag: Verkehrszeichen u. Belag in der Hauptstraße

Sehr geehrte Frau Neipp,

bitte setzen Sie diesen Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Gemeindevertretung.

Beschluss:

In der Ortslage Jugenheim ist die Hauptstraße im Bereich der verengten Fahrbahn zwischen Alexanderstraße und Burkhardstraße durch folgende Maßnahme für alle Verkehrsteilnehmer sicherer zu gestalten.

1. In Höhe des Hauseingangs Hauptstraße Nr. 7 sind für die Fahrtrichtung nach Süden folgende Verkehrszeichen der Straßenverkehrsordnung anzubringen:
Nr. 120 (verengte Fahrbahn) und Nr. 308 (Vorrang vor dem Gegenverkehr).
2. In Höhe des Hauseingangs Hauptstraße Nr. 8 sind für die Fahrtrichtung nach Norden folgende Verkehrszeichen der Straßenverkehrsordnung anzubringen:
Nr. 120 (verengte Fahrbahn) und Nr. 208 (dem Gegenverkehr Vorrang gewähren).
3. Zwischen der Alexanderstraße und der Burkhardstraße ist entlang der westlichen Häuserfront ein mindestens 70 cm breiter Streifen für Fußgänger auszuweisen. Dieses in Form von Aufbringen eines roten Belags nach dem Beispiel der Stadt Darmstadt für Radwege in Kreuzungsbereichen.
4. Die vorhandenen weißen Streifenmarkierungen an beiden Seiten dieses Straßenabschnitte sind zu entfernen.

Begründung zu Ziffer 1 u. 2:

Der von Süd nach Nord fließende Verkehr mit relativ guter Einsicht in die Engstelle muß sein Tempo reduzieren, da er Vorrang gewähren muß. Der von Nord nach Süd fließende Verkehr ist schon jetzt gezwungen das Tempo zu reduzieren, da die Sicht in die Engstelle fehlt.

Begründung zu Ziffer 3 u. 4:

Die jetzt vorhandenen weißen Streifenmarkierung an beiden Straßenseiten mit einer Laufbreite von jeweils ca. 30 cm sind für Fußgänger nutzlos. Die beiden Flächen sind deshalb an **einer** Straßenseite zusammenzufassen und für den Autofahrer erkennbar zu gestalten. Eine Reduzierung der Fahrfläche erfolgt durch diese Maßnahme nicht.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'G.B. Wilhelm', with a stylized, cursive script.

G.B.Wilhelm